

# **Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe zum Kitajahr 2020/2021**

**Beschlussvorlage Nr. 2020/0670**

Die im Oktober 2019 veröffentlichte Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Jahr 2020 zeigte bereits für das kommende Kitajahr 2020/21 im Bereich der Kindergartenplätze einen Fehlbedarf.

- hiernach fehlten rund 37 Plätze (Versorgungsquote von 95%)
- alle Flexi-Kinder als Kindergartenkinder eingerechnet.

Im Krippenbereich zeichnet sich aktuell ab, dass mit Einrechnung der Tagespflege und der Neueinrichtung der Krippengruppe im Anbau der Kita Hugo-Remmert-Straße (voraussichtlich Anfang 2021) eine ausreichende Versorgung erreicht werden kann.

Problematisch gestaltet sich jedoch die Situation bei der Versorgung mit Kindergartenplätzen.

Aktuell stellt sich die Vergabesituation so dar, dass ein Fehlbedarf von 52 Kindergartenplätzen besteht.

Dem gegenüber stehen 51 Flexi-Kinder, deren Eltern eigenständig entscheiden können, ob ihr Kind zur Schule geht oder ein weiteres Jahr im Kindergarten verbringt.

Prognosen sind schwierig, die Verwaltung rechnet damit, dass etwa ein Drittel dieser 51 Kinder zur Schule gehen und Zweidrittel in der Kita verbleiben.

Bisher liegen der Verwaltung 21 Rückmeldungen für Flexi-Kinder vor.

- 4 Kinder wurden als Schulkinder gemeldet (verlassen Kita)
- 17 Kinder bleiben verbindlich ein weiteres Jahr in der Kita

# Einrichtung Notgruppe(n) zum Kita-Jahr 2020/21

- Dies führt zu einem aktuellen Defizit von mindestens rund 35 Plätzen  
Hierbei sind die Kindergartenplätze der freien Träger nicht eingerechnet, so dass das Defizit insgesamt etwas geringer ausfallen wird.
- Tendenziell ist davon auszugehen, dass mindestens eine Kindergartengruppe zur Erfüllung des Rechtsanspruchs zum kommenden Kitajahr 2020/21 fehlt.

Kinderzahlen im Vergleich: Stichtag 1.8.2019 (schwarz) – Stichtag 23.01.2020 (rot)

Inter- vall	Ge- samt	Bilm	Bolzum	Dolge n	Evern	Greten berg	Haimar	Höver	Ilten	Kl. Lobke	Müllin gen	Rethm ar	Sehnd e	Wassel	Wehm	Wirr.
2020/21	720	18	38	8	18	2	21	62	139	11	13	72	266	27	16	9
	<b>726</b>	<b>18</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>63</b>	<b>139</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>75</b>	<b>266</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>9</b>
2021/22	718	22	45	10	18	2	18	56	133	10	9	70	277	31	10	7
	<b>720</b>	<b>22</b>	<b>49</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>57</b>	<b>134</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>72</b>	<b>272</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>7</b>

Beim Vergleich der Kinderzahlen zum Stichtag 1.8.2019 und zum Stichtag 23.01.2020 lässt sich kein gravierender Unterschied feststellen. Für das kommende Kitajahr sind bisher 6 Kinder dazugekommen.

Das Platzdefizit ist somit nahezu ausschließlich auf die Anzahl der Flexi-Kinder zurückzuführen.

Da somit deutlich ist, dass die Platzkapazitäten im Kindergartenbereich ab Sommer 2020 nicht ausreichen, wird die Einrichtung von folgenden Notgruppen vorgeschlagen.

## Maßnahme 1:

Für die Kita Hugo-Remmert-Straße in Ilten ist ein zweigruppiger Anbau mit einer Kindergarten und einer Krippengruppe geplant. Die Bauarbeiten hierfür haben im Januar begonnen. Die Inbetriebnahme kann voraussichtlich frühestens im Januar 2021 erfolgen.

Es bietet sich an, bereits zum Sommer die zukünftige zweite Kindergartengruppe der Kita Hugo-Remmert-Straße als Notgruppe im Bewegungsraum der Kita Berliner Str. einzurichten. Sobald der Anbau fertiggestellt ist, kann diese Notgruppe dann in die neuen Räume umziehen.

Aktuell ist vorgesehen die Notgruppe als die „neue“ 14:00 Uhr Betreuungsgruppe zu starten. Die bestehende Gruppe im Bestandsgebäude wird dann die geplante 16:00 Uhr Gruppe werden. Für beide Gruppen ist ein Frühdienst ab 7:00 Uhr vorgesehen.

**Folge: Die derzeitigen 14:00 Uhr Kinder müssen in die Interimsgruppe in die Kita Berliner Str. wechseln. Es kann eine ordentlich Vergabe stattfinden, wodurch eine gute Altersmischung möglich ist.**

## Maßnahme 2:

Die Verwaltung kann voraussichtlich erst im Mai 2020 endgültig absehen, wie viele Flexi-Kinder tatsächlich in der Kita verbleiben, somit ist auch dann erst eine verlässliche Aussage darüber möglich, wie viele Plätze zum Start des neuen Kitajahres fehlen.

Sollte selbst durch die Einrichtung der Notgruppe mit 25 Plätzen für die Hugo-Remmert-Straße kein ausreichender Bedarf hergestellt werden können, besteht die Möglichkeit, in einer der Kindertagesstätten in Sehnde, die über eine 13:00 Uhr-Betreuung verfügen (Kita Südtorfeld und Kita Marggrafstraße) eine Nachmittagsgruppe von 13:00 – 17:00 Uhr einzurichten, vorausgesetzt, entsprechendes Personal kann hierfür eingestellt werden.

**Folge: So könnten noch mal 25 Plätze geschaffen werden. Dies Gruppe wäre voraussichtlich eine Gruppe mit einem hohen Migrationsanteil und mit Kindern aus sozial schwachen Familien sowie überwiegen jungen Kindern von 3 Jahren.**